

Ausschreibung für NFDI4Health-Community-Projekte

zum Forschungsdatenmanagement

Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur für personenbezogene Gesundheitsdaten (NFDI4Health) lädt zur Einreichung von Förderanträgen für Projekte zum Forschungsdatenmanagement (FDM) mit einer Laufzeit von bis zu 30 Monaten ein.

NFDI4Health ist eine bundesweite Initiative in Deutschland, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird und sich mit personenbezogenen Gesundheitsdaten befasst, die in klinischen Studien sowie in epidemiologischen und gesundheitswissenschaftlichen Studien generiert werden (<https://www.nfdi4health.de>). Die Mission von NFDI4Health ist es, neue Möglichkeiten für die wissenschaftliche Nutzung personenbezogener Gesundheitsdaten nach den FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) zu schaffen und dabei die Anforderungen an den Datenschutz und die Privatsphäre zu berücksichtigen. Das konkrete Ziel von NFDI4Health ist es, Services für Forschende zu entwickeln, mit denen diese Daten gespeichert, semantisch angereichert und ausgetauscht sowie aus verschiedenen Quellen, in interoperabler Form, zusammengeführt können, um eine zukünftige Wiederverwendung für weitere Forschungszwecke zu ermöglichen. Beispiele für NFDI4Health Services sind auf der Projektwebsite (<https://www.nfdi4health.de/service>) aufgeführt.

Ziel der Ausschreibung

Ziel dieser Ausschreibung ist es, die aktive Nutzung der NFDI4Health FAIR Services zu fördern, eine entsprechende Zwischenevaluation der bislang verfügbaren NFDI4Health-Angebote zu initiieren und ggf. offene Herausforderungen im Bereich FDM zu identifizieren. Zu diesem Zweck bieten wir flexible Fördermittel für Projekte zur Umsetzung von FDM, die als Fallstudien für den Lern- und Austauschprozess innerhalb der gesamten Forschungs-Community dienen sollen. Von den Projekten wird erwartet, dass sie NFDI4Health Services, wie z.B. den Helpdesk, den Health Study Hub, Schulungsangebote und/oder die Toolbox, in Zusammenarbeit mit den NFDI4Health-Datenhaltern umfassend nutzen.

Die Projekte sollten folgende Ziele verfolgen:

- 1) Identifikation und Adressierung spezifischer Herausforderungen im Bereich FDM durch die aktive Nutzung bestehender NFDI4Health Services (z.B. für Datenanalysezwecke),
- 2) Evaluation/Bewertung der NFDI4Health Services hinsichtlich ihrer Gebrauchstauglichkeit (Usability) und Akzeptanz sowie Ableitung von Handlungsempfehlungen für deren Weiterentwicklung auf Basis der Projektergebnisse

Antragsberechtigung

Die Projektausschreibung richtet sich an Einrichtungen in Deutschland, die NFDI4Health Services bereits nutzen oder deren Einsatz planen und in den Themenbereichen der NFDI4Health tätig sind (z. B. Forschung mit personenbezogenen Gesundheitsdaten). Hierzu zählen insbesondere Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Gesundheitsämter. Bewerbungen von Einzelpersonen, ohne eine derartige institutionelle Anbindung sowie Forschende, die bereits Teil des NFDI4Health-Konsortiums sind, werden nicht berücksichtigt.

Förderkonditionen

- **Finanzierung:** Die Förderung von Projekten ist auf 75 % einer Personalstelle (TV-L 13, Doktorandenstelle oder gleichwertig) für maximal 30 Monate begrenzt.
- **Projektfokus:** Das Vorhaben muss ein spezifisches FDM-Thema adressieren (z. B. die Analyse der an der Einrichtung des Antragstellers verfügbaren (lokalen) Gesundheitsdaten) und die konkret genutzten NFDI4Health Services benennen.
- **Synergien:** Eine Verknüpfung des Projektvorschlags mit einer laufenden Dissertation oder bestehenden Projekten an förderfähigen Einrichtungen, wie oben angegeben, ist ausdrücklich möglich.
- **Begutachtung:** Die Anträge werden durch einen Prüfungsausschuss der NFDI4Health geprüft.
- **DFG-Konformität:** Alle Anträge müssen den Förderrichtlinien der DFG entsprechen ([Förderlinie NFDI300, DFG](#)).
- **Bewerbungsschluss:** 27.02.2026

Antragsunterlagen

Informationen zur antragstellenden Einrichtung

- Name und Anschrift der Einrichtung
- Angaben zur antragstellenden Person (Name und Position), Kontaktdaten
- Kurzbeschreibung der Einrichtung (max. 100 Wörter)

Projektantrag (auf Deutsch oder Englisch)

- a) Zusammenfassung (max. 300 Wörter)
- b) Zusammenfassung in einfacher Sprache (max. 150 Wörter)
- c) Projektexposé (max. 5 A4-Seiten, Schriftgröße 12, 1,5-zeilig) mit folgenden Kapiteln:
 1. Hintergrund und Forschungsfragen
 2. Ziele
 3. Geplante Nutzung der NFDI4Health-Dienste
 4. Bisherige Erfahrungen in diesem Bereich (z. B. Links zu relevanten Publikationen oder Projektberichten)
 5. Daten und Methoden, einschließlich ethischer und geschlechtsspezifischer Überlegungen, soweit zutreffend
 6. Erwartete Ergebnisse
 7. Disseminationsplan
 8. Detaillierter Arbeitsplan, inkl. Zeitplan
 9. Ressourcenplan
 10. Referenzen
 11. Forschungsbeteiligte (falls vorgesehen)

Erwartete Ergebnisse

- Regelmäßige, kurze Zwischenberichte, die während interaktiver Treffen mit NFDI4Health-Mitgliedern vorgestellt werden,
- Finaler Projektbericht,
- Präsentation der Projektergebnisse in Form eines gemeinsam mit NFDI4Health organisierten Workshops mit der Forschungsgemeinschaft (Community)
- Optional: wissenschaftliche Veröffentlichungen in Form von Konferenzbeiträgen oder Artikeln in begutachteten, wissenschaftlichen Zeitschriften

Wie bewerben Sie sich?

- Die Bewerbung sollte per E-Mail als ein PDF-Dokument eingereicht werden.
- E-Mail-Adresse: TA2calls@nfdi4health.de
- Betreff der E-Mail: Bewerbung NFDI4Health-Community-Projekte TA2.3
- Bewerbungsschluss: 27.02.2026

Wissenschaftliche Koordinatoren dieser Ausschreibung: Dr. Karina De Santis, Prof. Dr. Hajo Zeeb, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS, Bremen

- Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an TA2calls@nfdi4health.de